

Monatskommentar September 2012

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Auch im September war die Kursentwicklung an den Finanzmärkten von externen Einflussfaktoren geprägt. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und die Ankündigungen der Ankaufprogramme der EZB und der US-amerikanischen Notenbank Fed wirkten sich positiv auf die Märkte aus. Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im September insgesamt leichte Kursgewinne. Der Euro gewann erneut gegenüber den Hauptwährungen an Wert, so dass sich für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten verschlechterten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +0,6% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +0,3% (FTSE100 Kursindex), USA +0,6% (S&P500 Kursindex) und Japan -0,9% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) legten um 3,7% und die Kurse der Nebenwerte (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) um 1,2% zu. Die weltweiten Aktienmärkte verbuchten einen Wertzuwachs von 0,5% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

An den Anleihenmärkten kam es im September zu einem leichten Anstieg des Zinsniveaus. Die Umlaufrendite in Deutschland erhöhte sich von 1,08% auf 1,16%, was zu einem Wertrückgang des REX Performance Index um 0,2% führte. Sowohl Unternehmensanleihen als auch Hochzinsanleihen verzeichneten dagegen Kurszuwächse.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ verbuchte im September erneut eine Wertsteigerung von 0,6% und übertraf damit ihren Referenzindex (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,1% verlor, deutlich um 0,7 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (47,8%), Aktienfonds (15,4%), offene Immobilienfonds (3,3%), Global Macro Fonds (5,0%), Hedgefonds (17,8%), Multi-Strategie-Fonds (5,5%), Managed Futures Fonds (0,9%) und Liquidität (4,7%). Die *defensive Anlagestrategie* konnte ihren Wert in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 um 5,0% steigern und entwickelte sich damit um 0,1 Prozentpunkte besser als ihr Referenzindex, der um 4,9% zulegte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ erzielte im September eine Wertsteigerung von 0,5%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,3% zulegte, um 0,2 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (10,2%), Aktienfonds (65,6%), offene Immobilienfonds (1,4%), Global Macro Fonds (2,4%), Hedgefonds (14,2%) und Liquidität (6,0%). Im laufenden Jahr 2012 erzielte die *aktienorientierte Anlagestrategie* einen Wertzuwachs von insgesamt 9,1% und übertraf damit ihren Referenzindex, der um 8,3% zulegte, um 0,8 Prozentpunkte.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.